

von der *Postulatsbeantwortung*²⁰⁴⁹ als auch vom Staatsgerichtshof²⁰⁵⁰ unterstützte Vermutung zurück, der Gesetzgeber sei „stillschweigend davon ausgegangen, dass Völkerrechtsnormen respektiert werden müssten“²⁰⁵¹.

4.2 Fallbeispiele

Die folgenden beiden Fallbeispiele sind der Praxis der VBI zum EWR-Recht einerseits und zum Wirtschaftsvertragsrecht andererseits entnommen. Ihr Sinn und Zweck besteht darin, zu belegen, wie sehr das Völkervertrags- und das Landesrecht nicht erst auf der Ebene der Anwendung, sondern schon auf jener der Auslegung in einer gegenseitigen *Wechselwirkung* miteinander verbunden sind.

4.2.1 VBI 1997/17

In VBI 1997/17, einer Entscheidung vom 17. September 1997²⁰⁵², hatte die VBI über den Fall eines EWR-Staatsangehörigen zu befinden, der seit mehreren Jahren im liechtensteinischen Schuldienst tätig gewesen war und der – gestützt auf das Diskriminierungsverbot gemäss Art. 4 EWRA sowie auf die Freizügigkeit gemäss Art. 28 EWRA – einen Antrag auf eine „definitive Anstellung“ und auf eine „Bestätigung dieser Anstellung durch eine Urkunde“²⁰⁵³ gestellt hatte. Dabei ist von der VBI ohne weiteres festgestellt worden, dass in Form einer Ungleichbehandlung in- und ausländischer Lehrpersonen aufgrund des LDG²⁰⁵⁴ eine *Diskriminierung* vorgelegen hatte²⁰⁵⁵.

In der Lehre ist die Entscheidung VBI 1997/17 unter verschiedenen Gesichtspunkten kommentiert worden²⁰⁵⁶. Hier wird auf die Frage eingegangen, welcher Ansatz dann zu wählen ist, wenn über die Rechtsstellung ausländischer Staatsangehöriger in Liechtenstein zu befinden ist. Die Entscheidung VBI 1997/17 bildet ein – wenn auch ambivalentes – *Musterbeispiel* hierfür:

2049 Postulatsbeantwortung S. 11.

2050 StGH 1995/5, LES 1/1997 S. 6 in Bezug auf das Verhältnis zwischen dem (alten) RHG und dem ERHÜ.

2051 Postulatsbeantwortung S. 11.

2052 VBI 1997/19, Jus&News 2/1998 S. 148ff.

2053 VBI 1997/19, Jus&News 2/1998 S. 148ff.

2054 Gesetz vom 19. November 1980 über die allgemeinen Anstellungserfordernisse und das Dienstverhältnis der Lehrer (LDG), LGBl. 1981 Nr. 20; LR 411.31.

2055 VBI 1997/19, Jus&News 2/1998 S. 159f.

2056 Siehe hierzu Becker (Schnittstellen) S. 126ff.